

Perry Rhodan Heft Nr. 0320

## Operation Blitz

Terraner stürmen die Danger-Planeten –  
und der Selbstmordimpuls wird abgestrahlt.



**Autor:** Clark Darlton  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Nikolaus Kelis

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** – Der Großadministrator lässt die „Operation Blitz“ anlaufen.

**Gucky** – Der Mausbiber nimmt ein Bad – und wird zum Mitwisser.

**Jumpy** – Guckys „Söhnchen“

**Roi Danton** – König der Freihändler und Perry Rhodans Sohn.

**Oro Masut** – Roi Dantons Leibwächter wird hereingelegt.

**Captain Reinke** – Leiter eines Erkundungsunternehmens auf dem Planeten Danger XIV

**Major Wolters** – Kommandant einer Space-Jet.

Am 3. Dezember 2435 terranischer Standardzeit war es soweit! Nach Perry Rhodans erfolgreicher Jagd auf den „Phantomsender“, der die Existenz der Gurrad-Freischärler bedrohte, konnten die anfänglichen Missverständnisse zwischen den Terranern und den Löwenmenschen von Magellan fast schlagartig bereinigt werden.

Perry Rhodan, Roi Danton, die Ertruser Melbar Kasom und Oro Masut und die restlichen Überlebenden des Einsatzkommandos Modula sind wieder frei.

Terraner und Gurrads haben sich in gemeinsamen Interesse zusammengefunden und ein Bündnis geschlossen.

Inzwischen schreibt man den 10. Dezember des Jahres 2435. Das Ausmaß der Gefahr, die von den Kristallagenten ausgeht, ist klar erkannt worden – dank der Unterlagen, die die Gurrads den Terranern zur Verfügung stellten: Neben Danger I gibt es demnach noch eine ganze Anzahl von Kristallplaneten, die bisher kein Menschenauge gesehen hat.

Diese „Danger-Planeten“ zu neutralisieren – das ist Ziel und Zweck einer großangelegten Operation der Solaren Flotte. Das Unternehmen trägt die Kodebezeichnung OPERATION BLITZ . . .

\*\*\*

Am 10. Dezember 2435 läuft die von den Terranern entworfene ‚Operation Blitz‘ an. Vorher wurde die Flotte, die Bully nach Magellan brachte, auf alle 29 Danger-Planeten aufgeteilt. In einer Blitzaktion soll die Kristallhülle jedes einzelnen Planeten und die sich darauf befindlichen Abwehrforts zerstört werden. Doch bevor dafür das Startsignal fällt, meldet sich Roi Danton bei Perry Rhodan.

Er kündigt einen Fürsten an, der eine wichtige Neuentwicklung dem Großadministrator vorstellen möchte: den Howalflektorschirm – ein Helm der die Einflüsse der Kristalle abschirmt und somit seinen Träger schützt. Leider konnten die Helme noch nicht getestet werden und momentan sind nur 5000 Stück vorhanden – weitere werden aber folgen.

Kurz vor dem Start der Operation besucht Roi noch einmal den Großadministrator, aber nicht mit seiner auffälligen Kleidung sondern mit normaler Uniform. Mitten unter ihrem Gespräch taucht Gucky auf und deutet an, ohne das Perry Rhodan etwas mitbekommt, Roi’s Geheimnis herausgefunden zu haben. Kurz zuvor sollte ihn nämlich Masut ablenken und dank eines Impulszerhackers konnte der Mausbiber auch seine Gedanken nicht lesen. Doch er überwältigte ihn einfach, indem er mit ihm ins Schwimmbad ging – dabei dachte Masut an Roi’s Geheimnis.

Der Test der Howalflektorschirme zeigt sich positiv und Rhodan stürmt den Planeten Danger I während auf 28 andere das Feuer eröffnet wird. Sie dringen tief in das innere des Planeten ein, trotzdem können die Terraner ab einer bestimmten Grenze nicht weiter. Durchschreiten sie die unsichtbare Hyperbarriere, dann können sie trotz des guten Schutzes übernommen werden. Einzig und allein die Mutanten können weiter.

Gucky und Jumpy dringen mit Iwan Iwanowitsch Goratschin und John Marshall tiefer in das innere des Planeten vor. Doch auch sie kommen nicht mehr weit. Eine zweite Barriere – diesmal eine rote Wand - hindert sie daran weiter zu gehen. Als 4 biologisch-positronische Roboter, beeinflusst von den Kristallen, die Barriere überschreiten werden sie von ihnen einfach zusammengequetscht.

Sie beschließen, Gucky und Jumpy das Innere des Planeten erkunden zu lassen. Schon beim ersten Sprung entdecken sie gleich etwas wichtiges – den Mutterkristall. Der Mutterkristall ist eine Kristallkugel, ca. 50 Meter durchmessend mit tausenden stachelartiger Auswüchse und Satelliten. Sie kehren zurück und berichten Marshall ihre Entdeckung: dieser schickt sie diesmal erneut los, aber mit Goratschin der den Kristall vernichten soll.

Captain Reinke sucht auf Danger XIV nach einem Eingang in den Planeten. Mit einem Gleiter

entdecken er und fünf weitere Männer einen Eingang zu dem Planeten: Eine kleine Kuppel mit einem Geschütz auf dem Dach – dieses zerschießt ihnen den Gleiter, als sie das Innere des Gebäudes erkunden. Um weiteren Schaden zu verhindern zerstören sie das Geschütz. Reinke und ein weiterer Mann erkunden das innere, während die anderen maximal zwei Stunden auf sie warten sollen. Vier Stunden später beschließt die restliche Truppe, zurück zum Landungsschiff zu gehen. Mitten auf den Weg, gepickt mit zahlreichen Gefahren, werden sie abgeholt. Sie fliegen zurück zum Kuppelgebäude und finden Reinke und den anderen Mann gesund wieder. Wären sie eine Stunde früher gekommen, so erzählt der plötzlich von den Hyperkristallen befreite Draufgänger, wären sie wahrscheinlich alle tot gewesen.

Auf Danger I müssen die drei Mutanten feststellen, dass sie in der Nähe des Mutterkristalls ihre Fähigkeiten verloren haben. Aus Not versuchen sie mit den Impulsgewehren das Riesending zu zerstören. Der Mutterkristall sieht ein, dass er eher sterben wird als dass er die drei Fremden übernehmen kann und verwandelt sich in reines Howalgonium. Zuvor wurde aber noch ein starker Hyperfunkimpuls ausgestrahlt der auf allen anderen Danger-Planeten das selbe Ereignis hervorruft. Damit ist der Kampf gegen die Kristalle so gut wie gewonnen, doch Perry Rhodan ist sich sicher, dass sie Kristalle in OLD MAN noch immer Leben bzw. vom Impuls unbeeinflusst sind.